

Neubau- und Umnutzungspotenziale auf Stadtbrachen für künftige Wohnungsnachfrage: Umweltwirkungen, soziale, wirtschaftliche und fiskalische Folgen sowie Instrumente einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung

Ziele des Projekts

- Erfassung der Wohnungsneubau- und der daraus resultierenden Flächennachfrage sowie der für Wohnen nutzbaren Innenentwicklungspotenziale in den Beispielregionen Halle, Hannover und Stuttgart
- Untersuchung der mit unterschiedlichen Flächennutzungen und Flächenstrategien verbundenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Folgewirkungen
- Betrachtung der sich dabei aus unterschiedlichen Wachstumsdynamiken (schrumpfende, stagnierende, wachsende Stadtregionen) und für verschiedene Flächenszenarien ergebenden Unterschiede
- Identifizierung von Maßnahmen und Instrumenten, die dazu beitragen können, Kommunen und Infrastrukturbetreiber, aber auch private Akteure zu motivieren, eine auf Innenentwicklung gerichtete Siedlungsentwicklung zu betreiben

Projektpartner

- Planersocietät Dortmund

Auftrag

Umweltbundesamt (UBA)

Laufzeit

01.2008 bis 03.2010

Ansprechperson

Dr. H.-Peter Neitzke: peter.neitzke(@)ecolog-institut.de